



Turniersaison 2011

IGV-CUP-TURNIER AUF DEM GESTÜT NAAFBACHTAL

Rund 130 Starter hatten sich am vergangenen Wochenende auf der idyllisch gelegenen Anlage des Gestütes Naafbachtal in Neunkirchen - Seelscheid zusammengefunden, um die mehr als 40 ausgeschriebenen Prüfungen zu bestreiten. Freundlich begrüßt wurden alle Teilnehmer von den neuen Eigentümern des Gestütes, Chris Tondar und Aki von Manteuffel.

Am Freitag begann das Turnier recht zeitig mit verschiedenen Gangprüfungen und dem Trail auf der Ovalbahn. Stefanie Zeidler mit dem Isländer Faxi vom Sommerberg konnte den schweren Trail zum wiederholten Male für sich entscheiden. In der Halle fanden sich die dressurbegabten Pferd-Reiterpaare bei den Rittgkeitsprüfungen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen ein. Traditionell endete der Prüfungs-Freitag mit der Ausdauertölt-Prüfung, bei der Sabine Nöthel mit der American Saddlebred-Stute Dancing Venus auch nach 20 Minuten Tölt noch die beste Figur machte.



Schon früh morgens begann der Samstag auf dem Turniergelände. Vielfältige Prüfungen lockten das Publikum auf die Anlage um bei wunderschönem Wetter Wettkämpfe für Freizeitreiter, Sportreiter, die Jugend und spezielle Rasseprüfungen zu bestaunen. Ein Highlight des Tages waren zwei Prüfungen, auf welche attraktive Ehrenpreise ausgeschrieben waren. Bei der Prüfung „Never-Won“ durften nur Pferd-Reiter-Paare teilnehmen, die noch nie auf IGV-Turnieren gewonnen hatten. Gezeigt werden sollte die Vielfältigkeit des Pferdes in einer Kombination aus Gangreiten und Überprüfung der Rittigkeit des Pferdes. Der „Der-Herr-auf-Dandy“ - Ehrenpreis, zwei Übernachtungen im Steigenberger-Hotel in Hamburg für zwei Personen inklusive Frühstück, gesponsert von Ulf von Manteuffel und seinem Reisebüro Urlaubsreisen in Berlin, lockte viele Reiter an den Start. Marina Wroblowski mit der Isländerstute Halasjarna frá Hügli konnte sich den Ehrenpreis sichern. Die zweite Prüfung mit Ehrenpreis war die Copa de



Champagne, bei der es darum ging ein vollgefülltes Sektglas wahlweise im Tölt oder Trab auf dem Pferd zu transportieren. Dabei gab es verschiedene Schwierigkeiten, wie Schlangenlinien um Pylonen oder über Trabstangen zu meistern. Anne Ritzenhöfer mit dem Isländer Alvari vom Kramersbruch hatte am Ende der Prüfung noch am meisten Sekt im Gas und gewann somit den „Michi-Klein“- Ehrenpreis, eine Flasche



Sekt und passend dazu sechs Sektgläser, gestiftet von der ehemaligen Gestütsbesitzerin Micheline Klein.

Der Samstagabend hielt ein üppig gefülltes Buffet, gute Laune, Musik und Tanz bereit. Auf der Reiterparty wurden die Siege gebührend mit Sekt begossen.

Die Nacht von Samstag auf Sonntag stand ebenfalls unter dem Stichwort „gießen“. Der starke Regenfall machte die Ovalbahn am Sonntag unbenutzbar, so dass alle Prüfungen in die Halle verlegt wurden. Erstaunlich gut präsentierten die Pferde sich in dem viel engeren Viereck. So konnte sich Kurt Pfannkuche mit der Töltkreuzung Bravo den Sieg im Viergang der Großpferde erreichen. Marie Wendel glänzte erneut in der schweren Rittigkeit mit ihrem Aegidienberger-Rapphengst Somero. Und auch die Sporttöltprüfung der Großpferde wurde trotz der Platznot in

der Halle recht spektakulär. Anja Winterberg mit der Saddle-Stute Rainbow's Moonlight Melody konnte die Richter von sich überzeugen und gewann diese Prüfung. Besonders gut kam bei den Zuschauern das Kostümreiten unter dem Motto des gleichnamigen Films „Der Schuh des Manitu“ an, bei dem sich die Teilnehmer mit originellen Kostümen und einfallsreichen Darbietungen dem Publikum präsentierten.

Die IGV möchte sich bei allen Reitern für die zahlreiche Teilnahme, beim Team des Gestütes und allen Helfern für die tolle Organisation und den reibungslosen Ablauf und bei Chris Tondar, Aki von Manteuffel und Michi Klein für die tolle Gastfreundschaft und die exzellenten Ehrenpreise bedanken.

Fotogalerie: <http://gallery.me.com/marina.wroblowski#100218>

Hier noch mal alle Cup-Siege im Überblick:

Ausdauerölt: Sabine Nöthel mit Dancing Venus

Präsentation am langen Zügel:

Carina-Nicole Reinhardt mit Steinar vom Wellesberg

Trail Schwer: Stefanie Zeidler mit Faxi vom Sommerberg

Rittigkeit Schwer:

Marie Wendel mit Somero

Viergang Großpferde:

Kurt Pfannkuche mit Bravo

Viergang Kleinpferde:

Marie Wendel mit Somero

Sporttölt Großpferde: Anja Winterberg mit Rainbow's Moonlight Melody

Sporttölt Kleinpferde: Július Aeversson mit Draumur frá Heistheimum

Pleasure Gang:

Marie Wendel mit Somero



Auf die Plätze mit Charme und Gummistiefeln **SOMMER, SONNE, SAGA-REITSCHULE**

Der 10. Benefizrenntag zu Gunsten des Kölner Kinderschutzbundes am 10. Juli stand wettermäßig unter einem guten Stern, und so machte es doppelt Spaß zuzusehen, wie Günter Schulz von der SAGA-Reitschule Aegidienberg - unterstützt von der SAGA-Reitschule Rosenhof - 11 Prominente mit seinen Islandpferden auf die Rennbahn schickte.

Schon mittags wurden nach und nach die reitungeübten Promis in Empfang genommen, um sie beim Probereiten mit wenigen hilfreichen Tipps sattelfest zu machen. Die, die sich schon zum zweiten Mal die Ehre gaben, wie z.B. Fernsehmoderator Franklin oder Ex-Boxweltmeister Torsten May, waren hingegen mit „ihren“ Pferden (diesmal Otur und Rodi) schnell auf Du und Du. Geduldig, gut organisiert und bester Laune hatten Günter und „seine“ Mädels die Zügel von Pferd und Reiter fest im Griff. Ein kleiner Galopp zum Aufwärmen, ein paar Schnappschüsse hier und da, und unsere Vierbeiner konnten bis kurz vor dem Rennen um 18 Uhr noch einmal herzhaft ins Gras beißen.

Dann war es endlich soweit. Erneut

gesattelt ließen sich Hugi, Hetja und Co. doch noch vom Rennfieber der Großen anstecken und warteten teilweise schon ungeduldig am Führring, während die Moderatoren Jean Pütz und Wolfgang Rosendahl die einzelnen Starter ausführlich vorstellten. Danach ging es endlich auf die Bahn.

Kurz gesammelt, mental gefestigt... uuund Start! Hauptsache, die Pferde wussten, was zu tun war.

Ganz vorne mit dabei war das Kölner Original Peter Schütten (Mitglied der Bläck Fööss), der mit Iringur einen hervorragenden 3. Platz erzielen konnte. Ein wenig durchpusten müssen hatte Teenie-Schwarm Daniel Schumacher (Pop-Sänger und DSDS-Gewinner 2009), bevor der flotte Neisti ihn wohlbehalten auf den 2. Platz galoppierte. Glückliche

Siegerin wurde die Schauspielerin Judith Hoersch mit Frami.

Völlig entspannt und froh, im Ziel zu sein, trennten sich dann die Wege von Edita Abdieski (Siegerin der ersten Staffel der deutschen Version von X Factor) und Spreakur, der natürlich sofort zusätzliche 500 m Rasenfreiheit auskostete, sich aber schnell wieder eingefangen ließ. Ein Blick in die Runde, Daumen hoch und - auf ging's zur Siegerehrung!

Sehr viel mehr Zuschauer als in den Jahren zuvor hatten beim Prominentenrennen für Kölner Kinder mitgefiebert und spendeten den wohlverdienten Applaus.

Text: Mary Schröder

Foto: Udo Schröder



IMPRESSUM

Herausgeber:

Internationale Gangpferdevereinigung IGV e.V.
Peter Staffel Str. 13, D-53604 Bad Honnef

1. Vorsitzender

Kurt Pfannkuche - kurt@igv-online.de

Layout

Sandra Eggert - eggert@kartografie-grafik.de

www.igv-online.de

